Open Historical Data Map Systembeschreibung Version 0.0.0

Thomas Schwotzer Mohamadbehzad Karimi Ahmadabadi nächste/r Projektleiter/in (Herausgeber)

20. Oktober 2017

Inhaltsverzeichnis

1	Übe	erblick 7	7
	1.1	Dokumentengeschichte	7
	1.2	Ziel des Systems	7
	1.3	Laufenden Arbeiten	7
	1.4	Pläne 7	7
2	ОН	DM-Datenmodell 9)
	2.1	Dokumentengeschichte	_
	2.2	Aufgabe der Komponente	
	2.3	Architektur	
	2.0	2.3.1 Überlick	_
		2.3.2 Schnittstellendefinitionen	
		2.3.3 genutztes Komponenten	_
	2.4	Nutzung	-
	2.4	2.4.1 Code	_
		2.4.2 Deployment / Runtime	-
	2.5	Qualitätssicherung	_
	2.0	2.5.1 Test	_
	2.6	Vorschläge / Ausblick	-
3	Kar	tenerzeugung und WMS/WFS 13	_
	3.1	Dokumentengeschichte	
	3.2	Aufgabe der Komponente	3
	3.3	Architektur	1
		3.3.1 Überlick	1
		3.3.2 Schnittstellendefinitionen	1
		3.3.3 genutztes Komponenten	1
	3.4	Nutzung	1
		3.4.1 Code	1
		3.4.2 Deployment / Runtime	1
	3.5	Qualitätssicherung	1
		3.5.1 Test	5
	3.6	Vorschläge / Ausblick	5

4	OSI	M-Archiv	17
	4.1	Dokumentengeschichte	17
	4.2	Aufgabe der Komponente	17
	4.3	Architektur	18
		4.3.1 Überlick	18
		4.3.2 Schnittstellendefinitionen	18
		4.3.3 genutztes Komponenten	18
	4.4	Nutzung	18
		4.4.1 Code	18
		4.4.2 Deployment / Runtime	18
	4.5	Qualitätssicherung	18
		4.5.1 Test	18
	4.6	Vorschläge / Ausblick	19
5	Imp		21
	5.1	Dokumentengeschichte	21
	5.2	Aufgabe der Komponente	21
	5.3	Architektur	22
		5.3.1 Überlick	22
		5.3.2 Schnittstellendefinitionen	22
		5.3.3 genutztes Komponenten	22
	5.4	Nutzung	22
		5.4.1 Code	22
		5.4.2 Deployment / Runtime	22
	5.5	Qualitätssicherung	22
		5.5.1 Test	22
	5.6	Vorschläge / Ausblick	23
6	Edi	toren-API	25
•	6.1	Dokumentengeschichte	25
	6.2	Aufgabe der Komponente	25
	6.3	Architektur	26
	0.0	6.3.1 Überlick	26
		6.3.2 Schnittstellendefinitionen	26
		6.3.3 genutztes Komponenten	26
	6.4	Nutzung	26
	0.1	6.4.1 Code	26
		6.4.2 Deployment / Runtime	26
	6.5	1 0 /	26
	0.5	Qualitätssicherung	
	e e	6.5.1 Test	26 27
	6.6	Vorschläge / Ausblick	27

7	Edi	toren	29
	7.1	Dokumentengeschichte	29
	7.2	Aufgabe der Komponente	29
	7.3	Architektur	30
		7.3.1 Überlick	30
		7.3.2 Schnittstellendefinitionen	30
		7.3.3 genutztes Komponenten	30
	7.4	Nutzung	30
		7.4.1 Code	30
		7.4.2 Deployment / Runtime	30
	7.5	Qualitätssicherung	30
		7.5.1 Test	30
	7.6	Vorschläge / Ausblick	31
8	Linl	ked Data Schnittstelle	33
	8.1	Dokumentengeschichte	33
	8.2	Aufgabe der Komponente	33
	8.3	Architektur	34
		8.3.1 Überlick	34
		8.3.2 Schnittstellendefinitionen	34
		8.3.3 genutztes Komponenten	34
	8.4	Nutzung	34
		8.4.1 Code	34
		8.4.2 Deployment / Runtime	34
	8.5	Qualitätssicherung	34
		8.5.1 Test	34
	8.6	Vorschläge / Ausblick	35
9	SPA	ARQL Schnittstelle	37
	9.1	Dokumentengeschichte	37
	9.2	Aufgabe der Komponente	37
	9.3	Architektur	38
		9.3.1 Überlick	38
		9.3.2 Schnittstellendefinitionen	38
		9.3.3 genutztes Komponenten	38
	9.4	Nutzung	38
	9	9.4.1 Code	38
		9.4.2 Deployment / Runtime	38
	9.5	Qualitätssicherung	38
		9.5.1 Test	38
	9.6	Vorschläge / Ausblick	39
		G. /	

10		SPARQL Schnittstelle	41
	10.1	Dokumentengeschichte	41
	10.2	Aufgabe der Komponente	41
	10.3	Architektur	42
		10.3.1 Überlick	42
		10.3.2 Schnittstellendefinitionen	42
		10.3.3 genutztes Komponenten	42
	10.4	Nutzung	42
		10.4.1 Code	42
		10.4.2 Deployment / Runtime	42
	10.5	Qualitätssicherung	42
		10.5.1 Test	42
	10.6	Vorschläge / Ausblick	43
11	Data	a Provenance	45
		Dokumentengeschichte	45
	11.2	Aufgabe der Komponente	45
	11.3	Architektur	46
		11.3.1 Überlick	46
		11.3.2 Schnittstellendefinitionen	46
		11.3.3 genutztes Komponenten	46
	11.4	Nutzung	46
		11.4.1 Code	46
		11.4.2 Deployment / Runtime	46
	11.5	Qualitätssicherung	46
		11.5.1 Test	46
	11.6	Vorschläge / Ausblick	47
10			40
12		OC CRM Unterstützung	49 49
		Dokumentengeschichte	49
		Aufgabe der Komponente	-
	12.3	Architektur	50
		12.3.1 Überlick	50
		12.3.2 Schnittstellendefinitionen	50
		12.3.3 genutztes Komponenten	50
	12.4	Nutzung	50
		12.4.1 Code	50
		12.4.2 Deployment / Runtime	50
	12.5	Qualitätssicherung	50
		12.5.1 Test	51
	12.6	Vorschläge / Ausblick	51

Überblick

1.1 Dokumentengeschichte

Zeitraum	PL/Autor(en)	Änderungen
Sommersemester 1980	IHR NAME	text
Wintersemester 1980/81	IHR NAME	text

Tabelle 1.1: Dokumentengeschichte

- 1.2 Ziel des Systems
- 1.3 Laufenden Arbeiten
- 1.4 Pläne

OHDM-Datenmodell

2.1 Dokumentengeschichte

Zeitraum	PL/Autor(en)	Änderungen
Sommersemester 1980	IHR NAME	text
Wintersemester 1980/81	IHR NAME	text

Tabelle 2.1: Dokumentengeschichte

2.2 Aufgabe der Komponente

Verbale kurze prägnante Beschreibung, was die Komponente leisten soll. Das sind wenige Seiten.

2.3.1 Überlick

Grafik der Teile der Komponente (wichtig: Benennung aller Schnittstellen). Anwendung der Komponente nennen (Use Case).

Übliche Interaktionen durch Interaktionsdiagramme.

(Ausfüllen in Prototyp-Phase)

2.3.2 Schnittstellendefinitionen

Beschreibung der angebotenen Schnittstellen. Benennung der Funktionen mit Vor- und Nachbedingungen. Beschreibuung des Protocol-Bindings.

(Beginnen in Prototyp-Phase. Konkretisieren in der Alphaphase)

2.3.3 genutztes Komponenten

Beschreibung, welche weiteren Komponenten (in welchen Versionen, wo beziehbar) genutzt werden.

(Beginnen in Prototyp-Phase. Konkretisieren in der Alphaphase)

2.4 Nutzung

2.4.1 Code

Wo findet man den Code. Struktur des Codes. (In Prototyphase ausfüllen, kann dort sehr kurz sein. Ab Alpha-Phase konkret beschreiben.)

2.4.2 Deployment / Runtime

Beschreibung wie die Komponenten aus dem Quellcode erzeugt werden kann, wie sie installiert wird und wie man sie startet.

2.5 Qualitätssicherung

(Ausfüllen ab Alpha-Phase).

Wie erfolgt die Sicherung der Qualität? Keine Romane, sondern ehrlich notieren, was man tut. Wenn man nichts tut, dann steht hier: Wir sichern die Qualität der Komponente nicht.

Issue-Tracking: wie erfolgt das, interne Fehlermeldungen (ab Alpha), externe Fehlermeldungen ab Beta.

2.5.1 Test

Kartenerzeugung und WMS/WFS

3.1 Dokumentengeschichte

Zeitraum	PL/Autor(en)	Änderungen
Sommersemester 1980	IHR NAME	text
Wintersemester 1980/81	IHR NAME	text

Tabelle 3.1: Dokumentengeschichte

3.2 Aufgabe der Komponente

Verbale kurze prägnante Beschreibung, was die Komponente leisten soll. Das sind wenige Seiten.

(Ausfüllen in Prototyp-Phase)

3.3 Architektur

3.3.1 Überlick

Grafik der Teile der Komponente (wichtig: Benennung aller Schnittstellen). Anwendung der Komponente nennen (Use Case).

Übliche Interaktionen durch Interaktionsdiagramme. (Ausfüllen in Prototyp-Phase)

3.3.2 Schnittstellendefinitionen

Beschreibung der angebotenen Schnittstellen. Benennung der Funktionen mit Vor- und Nachbedingungen. Beschreibuung des Protocol-Bindings.

(Beginnen in Prototyp-Phase. Konkretisieren in der Alphaphase)

3.3.3 genutztes Komponenten

Beschreibung, welche weiteren Komponenten (in welchen Versionen, wo beziehbar) genutzt werden.

(Beginnen in Prototyp-Phase. Konkretisieren in der Alphaphase)

3.4 Nutzung

3.4.1 Code

Wo findet man den Code. Struktur des Codes. (In Prototyphase ausfüllen, kann dort sehr kurz sein. Ab Alpha-Phase konkret beschreiben.)

3.4.2 Deployment / Runtime

Beschreibung wie die Komponenten aus dem Quellcode erzeugt werden kann, wie sie installiert wird und wie man sie startet.

3.5 Qualitätssicherung

(Ausfüllen ab Alpha-Phase).

Wie erfolgt die Sicherung der Qualität? Keine Romane, sondern ehrlich notieren, was man tut. Wenn man nichts tut, dann steht hier: Wir sichern die Qualität der Komponente nicht.

Issue-Tracking: wie erfolgt das, interne Fehlermeldungen (ab Alpha), externe Fehlermeldungen ab Beta.

3.5.1 Test

Wie wird die Komponente getestet.

3.6 Vorschläge / Ausblick

OSM-Archiv

4.1 Dokumentengeschichte

Zeitraum	PL/Autor(en)	Änderungen
Sommersemester 1980	IHR NAME	text
Wintersemester 1980/81	IHR NAME	text

Tabelle 4.1: Dokumentengeschichte

4.2 Aufgabe der Komponente

Verbale kurze prägnante Beschreibung, was die Komponente leisten soll. Das sind wenige Seiten.

4.3.1 Überlick

Grafik der Teile der Komponente (wichtig: Benennung aller Schnittstellen). Anwendung der Komponente nennen (Use Case).

Übliche Interaktionen durch Interaktionsdiagramme.

(Ausfüllen in Prototyp-Phase)

4.3.2 Schnittstellendefinitionen

Beschreibung der angebotenen Schnittstellen. Benennung der Funktionen mit Vor- und Nachbedingungen. Beschreibuung des Protocol-Bindings.

(Beginnen in Prototyp-Phase. Konkretisieren in der Alphaphase)

4.3.3 genutztes Komponenten

Beschreibung, welche weiteren Komponenten (in welchen Versionen, wo beziehbar) genutzt werden.

(Beginnen in Prototyp-Phase. Konkretisieren in der Alphaphase)

4.4 Nutzung

4.4.1 Code

Wo findet man den Code. Struktur des Codes. (In Prototyphase ausfüllen, kann dort sehr kurz sein. Ab Alpha-Phase konkret beschreiben.)

4.4.2 Deployment / Runtime

Beschreibung wie die Komponenten aus dem Quellcode erzeugt werden kann, wie sie installiert wird und wie man sie startet.

4.5 Qualitätssicherung

(Ausfüllen ab Alpha-Phase).

Wie erfolgt die Sicherung der Qualität? Keine Romane, sondern ehrlich notieren, was man tut. Wenn man nichts tut, dann steht hier: Wir sichern die Qualität der Komponente nicht.

Issue-Tracking: wie erfolgt das, interne Fehlermeldungen (ab Alpha), externe Fehlermeldungen ab Beta.

4.5.1 Test

Import

5.1 Dokumentengeschichte

Zeitraum	PL/Autor(en)	Änderungen
Sommersemester 1980	IHR NAME	text
Wintersemester 1980/81	IHR NAME	text

Tabelle 5.1: Dokumentengeschichte

5.2 Aufgabe der Komponente

Verbale kurze prägnante Beschreibung, was die Komponente leisten soll. Das sind wenige Seiten.

5.3.1 Überlick

Grafik der Teile der Komponente (wichtig: Benennung aller Schnittstellen). Anwendung der Komponente nennen (Use Case).

Übliche Interaktionen durch Interaktionsdiagramme.

(Ausfüllen in Prototyp-Phase)

5.3.2 Schnittstellendefinitionen

Beschreibung der angebotenen Schnittstellen. Benennung der Funktionen mit Vor- und Nachbedingungen. Beschreibuung des Protocol-Bindings.

(Beginnen in Prototyp-Phase. Konkretisieren in der Alphaphase)

5.3.3 genutztes Komponenten

Beschreibung, welche weiteren Komponenten (in welchen Versionen, wo beziehbar) genutzt werden.

(Beginnen in Prototyp-Phase. Konkretisieren in der Alphaphase)

5.4 Nutzung

5.4.1 Code

Wo findet man den Code. Struktur des Codes. (In Prototyphase ausfüllen, kann dort sehr kurz sein. Ab Alpha-Phase konkret beschreiben.)

5.4.2 Deployment / Runtime

Beschreibung wie die Komponenten aus dem Quellcode erzeugt werden kann, wie sie installiert wird und wie man sie startet.

5.5 Qualitätssicherung

(Ausfüllen ab Alpha-Phase).

Wie erfolgt die Sicherung der Qualität? Keine Romane, sondern ehrlich notieren, was man tut. Wenn man nichts tut, dann steht hier: Wir sichern die Qualität der Komponente nicht.

Issue-Tracking: wie erfolgt das, interne Fehlermeldungen (ab Alpha), externe Fehlermeldungen ab Beta.

5.5.1 Test

Editoren-API

6.1 Dokumentengeschichte

Zeitraum	PL/Autor(en)	Änderungen
Sommersemester 1980	IHR NAME	text
Wintersemester 1980/81	IHR NAME	text

Tabelle 6.1: Dokumentengeschichte

6.2 Aufgabe der Komponente

Verbale kurze prägnante Beschreibung, was die Komponente leisten soll. Das sind wenige Seiten.

6.3.1 Überlick

Grafik der Teile der Komponente (wichtig: Benennung aller Schnittstellen). Anwendung der Komponente nennen (Use Case).

Übliche Interaktionen durch Interaktionsdiagramme. (Ausfüllen in Prototyp-Phase)

6.3.2 Schnittstellendefinitionen

Beschreibung der angebotenen Schnittstellen. Benennung der Funktionen mit Vor- und Nachbedingungen. Beschreibuung des Protocol-Bindings.

(Beginnen in Prototyp-Phase. Konkretisieren in der Alphaphase)

6.3.3 genutztes Komponenten

Beschreibung, welche weiteren Komponenten (in welchen Versionen, wo beziehbar) genutzt werden.

(Beginnen in Prototyp-Phase. Konkretisieren in der Alphaphase)

6.4 Nutzung

6.4.1 Code

Wo findet man den Code. Struktur des Codes. (In Prototyphase ausfüllen, kann dort sehr kurz sein. Ab Alpha-Phase konkret beschreiben.)

6.4.2 Deployment / Runtime

Beschreibung wie die Komponenten aus dem Quellcode erzeugt werden kann, wie sie installiert wird und wie man sie startet.

6.5 Qualitätssicherung

(Ausfüllen ab Alpha-Phase).

Wie erfolgt die Sicherung der Qualität? Keine Romane, sondern ehrlich notieren, was man tut. Wenn man nichts tut, dann steht hier: Wir sichern die Qualität der Komponente nicht.

Issue-Tracking: wie erfolgt das, interne Fehlermeldungen (ab Alpha), externe Fehlermeldungen ab Beta.

6.5.1 Test

Editoren

7.1 Dokumentengeschichte

Zeitraum	PL/Autor(en)	Änderungen
Sommersemester 1980	IHR NAME	text
Wintersemester 1980/81	IHR NAME	text

Tabelle 7.1: Dokumentengeschichte

7.2 Aufgabe der Komponente

Verbale kurze prägnante Beschreibung, was die Komponente leisten soll. Das sind wenige Seiten.

7.3.1 Überlick

Grafik der Teile der Komponente (wichtig: Benennung aller Schnittstellen). Anwendung der Komponente nennen (Use Case).

Übliche Interaktionen durch Interaktionsdiagramme.

(Ausfüllen in Prototyp-Phase)

7.3.2 Schnittstellendefinitionen

Beschreibung der angebotenen Schnittstellen. Benennung der Funktionen mit Vor- und Nachbedingungen. Beschreibuung des Protocol-Bindings.

(Beginnen in Prototyp-Phase. Konkretisieren in der Alphaphase)

7.3.3 genutztes Komponenten

Beschreibung, welche weiteren Komponenten (in welchen Versionen, wo beziehbar) genutzt werden.

(Beginnen in Prototyp-Phase. Konkretisieren in der Alphaphase)

7.4 Nutzung

7.4.1 Code

Wo findet man den Code. Struktur des Codes. (In Prototyphase ausfüllen, kann dort sehr kurz sein. Ab Alpha-Phase konkret beschreiben.)

7.4.2 Deployment / Runtime

Beschreibung wie die Komponenten aus dem Quellcode erzeugt werden kann, wie sie installiert wird und wie man sie startet.

7.5 Qualitätssicherung

(Ausfüllen ab Alpha-Phase).

Wie erfolgt die Sicherung der Qualität? Keine Romane, sondern ehrlich notieren, was man tut. Wenn man nichts tut, dann steht hier: Wir sichern die Qualität der Komponente nicht.

Issue-Tracking: wie erfolgt das, interne Fehlermeldungen (ab Alpha), externe Fehlermeldungen ab Beta.

7.5.1 Test

Linked Data Schnittstelle

8.1 Dokumentengeschichte

Zeitraum	PL/Autor(en)	Änderungen
Sommersemester 1980	IHR NAME	text
Wintersemester 1980/81	IHR NAME	text

Tabelle 8.1: Dokumentengeschichte

8.2 Aufgabe der Komponente

Verbale kurze prägnante Beschreibung, was die Komponente leisten soll. Das sind wenige Seiten.

8.3.1 Überlick

Grafik der Teile der Komponente (wichtig: Benennung aller Schnittstellen). Anwendung der Komponente nennen (Use Case).

Übliche Interaktionen durch Interaktionsdiagramme.

(Ausfüllen in Prototyp-Phase)

8.3.2 Schnittstellendefinitionen

Beschreibung der angebotenen Schnittstellen. Benennung der Funktionen mit Vor- und Nachbedingungen. Beschreibuung des Protocol-Bindings.

(Beginnen in Prototyp-Phase. Konkretisieren in der Alphaphase)

8.3.3 genutztes Komponenten

Beschreibung, welche weiteren Komponenten (in welchen Versionen, wo beziehbar) genutzt werden.

(Beginnen in Prototyp-Phase. Konkretisieren in der Alphaphase)

8.4 Nutzung

8.4.1 Code

Wo findet man den Code. Struktur des Codes. (In Prototyphase ausfüllen, kann dort sehr kurz sein. Ab Alpha-Phase konkret beschreiben.)

8.4.2 Deployment / Runtime

Beschreibung wie die Komponenten aus dem Quellcode erzeugt werden kann, wie sie installiert wird und wie man sie startet.

8.5 Qualitätssicherung

(Ausfüllen ab Alpha-Phase).

Wie erfolgt die Sicherung der Qualität? Keine Romane, sondern ehrlich notieren, was man tut. Wenn man nichts tut, dann steht hier: Wir sichern die Qualität der Komponente nicht.

Issue-Tracking: wie erfolgt das, interne Fehlermeldungen (ab Alpha), externe Fehlermeldungen ab Beta.

8.5.1 Test

SPARQL Schnittstelle

9.1 Dokumentengeschichte

Zeitraum	PL/Autor(en)	Änderungen
Sommersemester 1980	IHR NAME	text
Wintersemester 1980/81	IHR NAME	text

Tabelle 9.1: Dokumentengeschichte

9.2 Aufgabe der Komponente

Verbale kurze prägnante Beschreibung, was die Komponente leisten soll. Das sind wenige Seiten.

(Ausfüllen in Prototyp-Phase)

9.3 Architektur

9.3.1 Überlick

Grafik der Teile der Komponente (wichtig: Benennung aller Schnittstellen). Anwendung der Komponente nennen (Use Case).

Übliche Interaktionen durch Interaktionsdiagramme. (Ausfüllen in Prototyp-Phase)

9.3.2 Schnittstellendefinitionen

Beschreibung der angebotenen Schnittstellen. Benennung der Funktionen mit Vor- und Nachbedingungen. Beschreibuung des Protocol-Bindings.

(Beginnen in Prototyp-Phase. Konkretisieren in der Alphaphase)

9.3.3 genutztes Komponenten

Beschreibung, welche weiteren Komponenten (in welchen Versionen, wo beziehbar) genutzt werden.

(Beginnen in Prototyp-Phase. Konkretisieren in der Alphaphase)

9.4 Nutzung

9.4.1 Code

Wo findet man den Code. Struktur des Codes. (In Prototyphase ausfüllen, kann dort sehr kurz sein. Ab Alpha-Phase konkret beschreiben.)

9.4.2 Deployment / Runtime

Beschreibung wie die Komponenten aus dem Quellcode erzeugt werden kann, wie sie installiert wird und wie man sie startet.

9.5 Qualitätssicherung

(Ausfüllen ab Alpha-Phase).

Wie erfolgt die Sicherung der Qualität? Keine Romane, sondern ehrlich notieren, was man tut. Wenn man nichts tut, dann steht hier: Wir sichern die Qualität der Komponente nicht.

Issue-Tracking: wie erfolgt das, interne Fehlermeldungen (ab Alpha), externe Fehlermeldungen ab Beta.

9.5.1 Test

Wie wird die Komponente getestet.

9.6 Vorschläge / Ausblick

GeoSPARQL Schnittstelle

10.1 Dokumentengeschichte

Zeitraum	PL/Autor(en)	Änderungen
Sommersemester 1980	IHR NAME	text
Wintersemester 1980/81	IHR NAME	text

 ${\bf Tabelle~10.1:~Dokumentengeschichte}$

10.2 Aufgabe der Komponente

Verbale kurze prägnante Beschreibung, was die Komponente leisten soll. Das sind wenige Seiten.

(Ausfüllen in Prototyp-Phase)

10.3 Architektur

10.3.1 Überlick

Grafik der Teile der Komponente (wichtig: Benennung aller Schnittstellen). Anwendung der Komponente nennen (Use Case).

Übliche Interaktionen durch Interaktionsdiagramme. (Ausfüllen in Prototyp-Phase)

10.3.2 Schnittstellendefinitionen

Beschreibung der angebotenen Schnittstellen. Benennung der Funktionen mit Vor- und Nachbedingungen. Beschreibuung des Protocol-Bindings.

(Beginnen in Prototyp-Phase. Konkretisieren in der Alphaphase)

10.3.3 genutztes Komponenten

Beschreibung, welche weiteren Komponenten (in welchen Versionen, wo beziehbar) genutzt werden.

(Beginnen in Prototyp-Phase. Konkretisieren in der Alphaphase)

10.4 Nutzung

10.4.1 Code

Wo findet man den Code. Struktur des Codes. (In Prototyphase ausfüllen, kann dort sehr kurz sein. Ab Alpha-Phase konkret beschreiben.)

10.4.2 Deployment / Runtime

Beschreibung wie die Komponenten aus dem Quellcode erzeugt werden kann, wie sie installiert wird und wie man sie startet.

10.5 Qualitätssicherung

(Ausfüllen ab Alpha-Phase).

Wie erfolgt die Sicherung der Qualität? Keine Romane, sondern ehrlich notieren, was man tut. Wenn man nichts tut, dann steht hier: Wir sichern die Qualität der Komponente nicht.

Issue-Tracking: wie erfolgt das, interne Fehlermeldungen (ab Alpha), externe Fehlermeldungen ab Beta.

10.5.1 Test

Wie wird die Komponente getestet.

10.6 Vorschläge / Ausblick

Data Provenance

11.1 Dokumentengeschichte

Zeitraum	PL/Autor(en)	Änderungen
Sommersemester 1980	IHR NAME	text
Wintersemester 1980/81	IHR NAME	text

Tabelle 11.1: Dokumentengeschichte

11.2 Aufgabe der Komponente

Verbale kurze prägnante Beschreibung, was die Komponente leisten soll. Das sind wenige Seiten.

(Ausfüllen in Prototyp-Phase)

11.3 Architektur

11.3.1 Überlick

Grafik der Teile der Komponente (wichtig: Benennung aller Schnittstellen). Anwendung der Komponente nennen (Use Case).

Übliche Interaktionen durch Interaktionsdiagramme. (Ausfüllen in Prototyp-Phase)

11.3.2 Schnittstellendefinitionen

Beschreibung der angebotenen Schnittstellen. Benennung der Funktionen mit Vor- und Nachbedingungen. Beschreibuung des Protocol-Bindings.

(Beginnen in Prototyp-Phase. Konkretisieren in der Alphaphase)

11.3.3 genutztes Komponenten

Beschreibung, welche weiteren Komponenten (in welchen Versionen, wo beziehbar) genutzt werden.

(Beginnen in Prototyp-Phase. Konkretisieren in der Alphaphase)

11.4 Nutzung

11.4.1 Code

Wo findet man den Code. Struktur des Codes. (In Prototyphase ausfüllen, kann dort sehr kurz sein. Ab Alpha-Phase konkret beschreiben.)

11.4.2 Deployment / Runtime

Beschreibung wie die Komponenten aus dem Quellcode erzeugt werden kann, wie sie installiert wird und wie man sie startet.

11.5 Qualitätssicherung

(Ausfüllen ab Alpha-Phase).

Wie erfolgt die Sicherung der Qualität? Keine Romane, sondern ehrlich notieren, was man tut. Wenn man nichts tut, dann steht hier: Wir sichern die Qualität der Komponente nicht.

Issue-Tracking: wie erfolgt das, interne Fehlermeldungen (ab Alpha), externe Fehlermeldungen ab Beta.

11.5.1 Test

Wie wird die Komponente getestet.

11.6 Vorschläge / Ausblick

CIDOC CRM Unterstützung

12.1 Dokumentengeschichte

Zeitraum	PL/Autor(en)	Änderungen
Sommersemester 1980	IHR NAME	text
Wintersemester 1980/81	IHR NAME	text

Tabelle 12.1: Dokumentengeschichte

12.2 Aufgabe der Komponente

Verbale kurze prägnante Beschreibung, was die Komponente leisten soll. Das sind wenige Seiten.

(Ausfüllen in Prototyp-Phase)

12.3 Architektur

12.3.1 Überlick

Grafik der Teile der Komponente (wichtig: Benennung aller Schnittstellen). Anwendung der Komponente nennen (Use Case).

Übliche Interaktionen durch Interaktionsdiagramme. (Ausfüllen in Prototyp-Phase)

12.3.2 Schnittstellendefinitionen

Beschreibung der angebotenen Schnittstellen. Benennung der Funktionen mit Vor- und Nachbedingungen. Beschreibuung des Protocol-Bindings.

(Beginnen in Prototyp-Phase. Konkretisieren in der Alphaphase)

12.3.3 genutztes Komponenten

Beschreibung, welche weiteren Komponenten (in welchen Versionen, wo beziehbar) genutzt werden.

(Beginnen in Prototyp-Phase. Konkretisieren in der Alphaphase)

12.4 Nutzung

12.4.1 Code

Wo findet man den Code. Struktur des Codes. (In Prototyphase ausfüllen, kann dort sehr kurz sein. Ab Alpha-Phase konkret beschreiben.)

12.4.2 Deployment / Runtime

Beschreibung wie die Komponenten aus dem Quellcode erzeugt werden kann, wie sie installiert wird und wie man sie startet.

12.5 Qualitätssicherung

(Ausfüllen ab Alpha-Phase).

Wie erfolgt die Sicherung der Qualität? Keine Romane, sondern ehrlich notieren, was man tut. Wenn man nichts tut, dann steht hier: Wir sichern die Qualität der Komponente nicht.

Issue-Tracking: wie erfolgt das, interne Fehlermeldungen (ab Alpha), externe Fehlermeldungen ab Beta.

12.5.1 Test

Wie wird die Komponente getestet.

12.6 Vorschläge / Ausblick